

## Beschlussvorlage

<b>Vorlagen-Nr.: B 2020/071</b> freigegeben
--

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Rothe	Datum: 29.10.2020
--	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat	12.11.2020	öffentlich

### **Betreff:**

Vergabe von Bauleistungen: Neubau KITA Storchenbrunnen II - Altlastensanierung

### **Sach- und Rechtslage:**

- Beschluss-Nr. 047/20 vom 7. Mai 2020, Vorlage B 2020/032 - Erweiterung Kitastandort Storchenbrunnen

Auf dem Grundstück 98/5 und auf Teilen des Grundstückes 98k soll eine neue Kita analog der bestehenden Kita Storchenbrunnen entstehen. Diese Fläche ist als sogenannte Altlastenverdachtsfläche im SALKA registriert und muss somit einschließlich der vorgefundenen Fundamente des ehemaligen Busbahnhofes vor dem Neubau der Kita altlastentechnisch saniert werden. Da die zu sanierende Fläche zukünftig u.a. als Kinderspielfläche genutzt werden soll, wurde in Abstimmung mit den Fachbehörden als Sanierungsziel die Auffüllung der Fläche mit Verfüllmaterial der Zuordnungsklasse Z0 LAGA TR Boden festgelegt.

Im Vorfeld der Sanierung erfolgte eine entsprechende stichprobenartige baugrundtechnische Erkundung mittels Rammkernsondierungen und sonstigen Bodenproben.

Im Zuge der geplanten Altlastensanierung werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- *Entfernen und Entsorgen von Buschwerk und Stubben sowie Baumfällarbeiten*
- *Entfernen und Entsorgen der Ablagerungen auf der Geländeoberfläche*
- *Entfernen und Entsorgen der unterirdischen Fundamente*
- *Komplettes Entfernen und Entsorgen der Asphalttschicht*
- *Aushub der Baugrube (2m Tiefe) und Abtragung der Bodenschicht (1m Tiefe) außerhalb der Baugrube*
- *Auffüllung mit Material der Zuordnungsklasse Z 0*
- *Geländeanpassungen/ -regulierungen*
- *Eventuell auftretende zusätzliche Verunreinigungen sind zu begutachten und das weitere Verfahren zur Sanierung ist baubegleitend festzulegen.*

Zudem werden im Zuge dieser Altlastensanierung o.g. Arbeiten aus technologischen Gründen auch auf dem Grundstück der LTV (Richtung Weißeritz) durchgeführt. In diesem Zusammenhang gab es im Vorfeld entsprechende Abstimmungen zwischen der Stadt Freital und der LTV einschl. einer entsprechenden anteiligen Kostenübernahme durch die LTV.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 a Abs. 1 vom 1. März 2019 wurde eine Öffentliche Ausschreibung gewählt.

Für diese Öffentliche Ausschreibung hatten sich 18 Unternehmen beworben. Zum Eröffnungstermin legten 7 Firmen ein form- und fristgemäßes Angebot vor.

Angebotssummen:

Nr.	Bieter	Angebots- summe €	Nachlass	NA	MwSt. %
1	RUBIN GmbH, 01979 Lauchhammer	290.711,54	-	-	19
2	AMAND GmbH & Co.KG, 01723 Grumbach	450.152,96	-	-	16
3	LLB GmbH, 01257 Dresden	384.510,71	-	-	16
4	natur+stein GmbH, 01157 Dresden	484.580,38	-	-	16
5	Frauenrath GmbH, 01900 Großröhrsdorf	430.917,74	-	-	16
6	Weishaupt GmbH, 01705 Freital	456.785,62	-	-	19
7	Centro GmbH, 01139 Dresden	427.659,14	5	-	16

#### *Formale Angebotswertung*

Es liegen keine Ausschlussgründe gemäß SächsVergabeG §5 Abs. 1 vor.

#### *Eignungsprüfung*

Die Bieter sind für die Ausführung der Leistungen geeignet und einige Firmen waren in der Vergangenheit bereits für die Stadt Freital tätig und konnten dabei die Eignung, Leistungsfähigkeit und Fachkunde unter Beweis stellen.

#### *Rechnerische Angebotswertung*

Die rechnerische Prüfung der Angebote gemäß § 16 VOB/A erfolgte.

#### *Nebenangebote und Nachlässe*

Es wurden keine Nebenangebote eingereicht. Bieter 7 gewährt einen Preisnachlass, dieser führt zu keiner Verschiebung der Rangfolge.

#### *Auswahl des wirtschaftlichen Angebots*

Alle Bieter besitzen die Qualifikation zur Durchführung der ausgeschriebenen Baumaßnahme und sind fachlich und wirtschaftlich in der Lage, die Baumaßnahme im erforderlichen Umfang durchzuführen. Bei gleicher Qualifikation und Leistungsfähigkeit der Bieter, entscheidet das wirtschaftlichste Angebot über die Vergabe der Bauleistung.

### **Auswertung über die Bruttogesamtsumme**

Die Angebote wurden auf 19% MwSt. vereinheitlicht.

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe in
1	RUBIN GmbH 01979 Lauchhammer	290.711,54€
2	LLB GmbH 01257 Dresden	394.454,95€
3	Centro GmbH 01139 Dresden	416.783,33€
4	Frauenrath GmbH 01900 Großröhrsdorf	442.062,16€

5	Weishaupt GmbH 01705 Freital	456.785,62€
6	AMAND GmbH & Co.KG 01723 Grumbach	461.794,85€

<b>7</b>	<b>natur+stein GmbH 01157 Dresden</b>	<b>497.112,63€</b>
----------	---	--------------------

Gemäß Gesamtvergabe erfolgt die Zuschlagserteilung auf das Angebot der Firma RUBIN GmbH.

Die Realisierung des Bauvorhabens ist für den Zeitraum vom 30. November 2020 bis 27. Januar 2021 vorgesehen.

Die Kostenberechnung für den Anteil Stadt Freital beträgt 387.200,00 € brutto. Das Angebot liegt mit ca. 30% unter der Kostenberechnung. Nach tiefgründiger Recherche und Aufklärung mit dem Bieter begründet sich die Kostenunterschreitung unter anderem darin, dass die Entsorgungsleistungen preisgünstig im eigenen Unternehmen erfolgen und somit keine Nachunternehmeraufschläge anfallen. Der Bieter erklärt fristgerecht seine auskömmliche Kalkulation.

Die Preisspanne zwischen dem Erstplatzierten und Zweitplatzierten beträgt ca. 36 %, zum Drittplatzierten ca. 43 %. Aufgrund sich stets ändernder Entsorgungsverträge der Unternehmen, eigener Entsorgungsmöglichkeiten und dem Zusammenspiel mit anderen Bauvorhaben sind stark unterschiedliche Preisgestaltungen im Bereich der Altlastensanierung nicht ungewöhnlich.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Finanzierung des Vorhabens „Neubau KITA Storchenbrunnen II – Altlastensanierung“ stehen im Haushaltsplan 2020 außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 900.000,00 € in dem Produktkonto 365101.785110 (Kindertagesstätten, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen), Invest-Nummer 365101 20001 zur Verfügung.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Neubau KITA Storchenbrunnen II - Altlastensanierung zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von**

**290.711,54 €**

**an die Firma: RUBIN GmbH  
Patschenweg 10  
01979 Lauchhammer**

Rumberg  
Oberbürgermeister